

20-C+M+B-26

**ALLE Grüß Gott ihr lieben Leute
Den Weihnachtsfrieden bringen wir euch heute!**

Lied

Stern Als Jesus zu Bethlehem geboren war,
da stand ein Stern am Himmel, hell und klar.
Die Könige schenkten dem Stern ihr Vertrauen,
nach Bethlehem zogen sie, um das Kind zu schauen.
Dort knieten sie nieder und stellten sich vor:

Kaspar Wir Sternsinger kommen zu Groß und Klein
Ich darf der König Kaspar sein! (**verneigen**)
Ich habe dem Kind, dem Heil der Welt,
das Gold als Gabe hingestellt!
Euch will meine Gabe sagen:
Das Gold des Glaubens sollt ihr tragen!

Mel-chior Als zweiter trete ich hervor,
ich bin der König Melchior! (**verneigen**)
Den Weihrauch brachte ich geschwind
zum Neugeborenen Gotteskind!
Er sagt euch: Nur die Liebe zählt!
Wer sie besitzt, bewegt die Welt.

Baltha-sar Ich bin der König Balthasar (**verneigen**)
Auch mein Wort ist recht und wahr.
Ich lege dem Kind in der Krippe drin,
Die Myrrhe zum Geschenke hin!
Sie bedeutet: Gottes Heil.
Es werde aller Welt zuteil!

Lied

Beglei-ter Lasst die Liebe in euch leben,
Christus will uns Hoffnung geben.
Wendet euch dem Kinde zu,
es schenkt Frieden immerzu!

Im Namen des Vaters.....

Annahme der Spenden

ALLE Euch bringen wir den Segen,
viel Glück auf allen Wegen.
Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr,
wünschen euch Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger a'!

Lied



DANKE, dass DU beim STERNSINGEN dabei bist.
HIER die wichtigen Infos:

Texte bitte auswäldig lernen!

Kommt verlässlich zur **PROBE**
Arzberg: So., 14.12., nach
dem Gottesdienst (10:00),
Pfarrhof
Fladnitz: weitere Proben in
den jeweiligen Gruppen
Passail: 13. Dez., 14:00.

Es ist **NOTWENDIG**, dass **die GANZE GRUPPE** kommt!
Wer nicht kommen kann,
MUSS sich vorher bei den
Verantwortlichen melden.

Die ZEITEN Deiner Gruppe
bekommst Du ab **20. Dez.**
Am besten auf der Home-
page (<https://weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563>)

GEMEINSAMER Sternsingergottesdienst für Arzberg, Fladnitz UND Passail
– 6.1.2026, 10:00 Uhr in
Passail.

Jeweils EINE Gruppe ist vo-
rauss. in Arzberg (5.1., 18:00)
und Fladnitz (8:30 Uhr) dabei!

HAUPTVERANTWORTLICHE der DKA
in Arzberg - Fladnitz - Passail

Hermi Teißl 0676-87426687

Theresia Zünterl 0664-6354311

Verena Farzer 0660-1185051

Weihnacht bedeutet so viel

Text: Hermann Schulze-Bernd
Musik: Werner Totzauer
© by Steyer Verlag, Nettetal
mit freundlicher Genehmigung

D Em G A D
1. Weih-nacht... ist im-mer dann, wenn du Gu-tes... tut.
D Em G A D
Weih-nacht... ist im-mer dann, wenn du für den Frie-den nicht ruhst.
D Em G A D
Refr.: Weck' die Träu-me in dir! Gib die Hoff-nung nicht auf!
G A D D
Weih-nacht ist mehr als ein Ziel. Weck' die Träu-me in dir! Gib die
Hm G A D
Hoff-nung nicht auf! Weih-nacht be-deu-tet so viel.
2. Weihnacht ist immer dann, wenn du Brücken baust.
Weihnacht ist immer dann, wenn du an die Menschlichkeit glaubst.
Weck' die ...
3. Weihnacht ist immer dann, wenn du Liebe wagst.
Weihnacht ist immer dann, wenn du alles Böse anklagst.
Weck' die ...
4. Weihnacht ist immer dann, wenn du Armen hilfst.
Weihnacht ist immer dann, wenn du die Gerechtigkeit willst.
Weck' die ...



weihn ist immer dann

Stern über Bethlehem

G A D D
1. Stern ü-ber Beth-le-hem, zeig uns den Weg.
G D G
Führ' uns zur Krip-pe hin.
A D
Bis wir dort sind.

2. Stern über Bethlehem, bleibe nicht steh'n! Du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn!
Führ' uns zu Stall und zu Esel und Rind. Stern über Bethlehem: Führ' uns zum Kind!
3. Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n und läßt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht: Stern über Bethlehem: In dieser Nacht.
4. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch soviel!
Du hast uns hergeführt, wir danken Dir. Stern über Bethlehem: Wir bleiben hier!



C F C G7 C G7 C
O Ju - bel, o Freud
Ju - bel, o Freud, glück - se - li - ge Zeit!
7 G7 C F C G7 C
tau-send er - ko - ren, o Ju - bel, o Freud, glück - se - li - ge Zeit



Ihr Hirten wohlauf, nach Bethlehem lauft!
Die Pfeifen laßt hören, die Freud zu vermehren,
und blasst nur brav drein, das Kindl wird's freun.

Ist das nicht ein Spott, der so große Gott,
der uns hat erschaffen, beim Vieh tut er schlafen.
Ist Mensch und auch Gott, ist das nicht ein Spott.



Es ist Sternsingerzeit

Text & Musik: Daniela Dicker
Alle Rechte bei der Autorin
G D C G C 3 G D
Glo-ri-a, Glo-ri-a, Glo - ri - a ! Öff-net die Tü-ren weit!
G D C G C D 3 G
Glo-ri-a, Glo-ri-a, Glo - ri - a ! Es ist Stern-sin-ger - zeit!
C G em7 G G7
Wie einst die Weisen auf ih-ren Rei-sen fol - gen wir dem Stern,
Wie einst den Weisen auf ih-ren Rei-sen leuch - tet uns das Licht,
Wie einst die Weisen auf ih-ren Rei-sen fin - den wir das Kind,
C G em7 am7 9 D
sin - gen uns - re fro - hen Lie - der, prei - sen un - sern Herrn!
hilft uns, un - sern Weg zu fin - den und ver - lässt uns nicht.
seg - nen die, die fried - voll und ge - recht und gü - tig sind.



DKA-LIED